

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

7.2.1846 (No. 37)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 37.

Samstag den 7. Februar

1846.

Dankfagung.

Nro. 1652. Mit der Bezeichnung:
„Bei dem Kränzchen von H. C. Zeis den 4. d. M. im Promenadenhaus 4 fl. 10 kr.“
wurde dieser Betrag für die Armen anher abgegeben, wofür wir danken.
Karlsruhe den 5. Februar 1846.

Großh. Armenkommission.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

Durch höchste Entschliebung aus Hochpreiflichem Staatsrathe vom 29. Dezember v. J. Nr. 45., betreffend die Eröffnung der Fortsetzung der Zähringerstraße dahier, ist verfügt worden, daß folgende Eigenthümer für schuldig zu erklären seien, die beigefügten Güter zur Fortsetzung der Zähringerstraße dahier, wo dieselbe in die alte Zähringerstraße und wo sie in die Durlacherstraße einmündet, gegen eine von der Stadt Karlsruhe zu leistende, nach dem Gesetze vom 28. August 1835, gültlich oder gerichtlich zu bestimmende Entschädigung eigenthümlich abzutreten.

- 1) Die Erben des Leinwandhändlers Müller, das in der Durlacher Thorstraße am Eingang in die Zähringerstraße liegende Haus mit Hof und Garten, zusammen einen Flächenraum von 39 Ruthen 59 Fuß enthaltend.
- 2) Der Kutscher Schmidt, das neben dem vorigen gelegene Haus mit Hof und Garten in der Durlacher Thorstraße, zusammen 48 Ruthen 22 Fuß enthaltend.
- 3) Der Maurer Christian Kiefer, das auf der Seite gegen die ältere Zähringerstraße in der Waldhornstraße gelegene Haus mit Hof und Garten, einen Flächenraum von 12 Ruthen 96 Fuß enthaltend.
- 4) Die Wittwe Morlock, das neben dem vorigen liegende, vorher der Wittwe Papst gehörig gewesene Haus mit Hof und Garten in der Waldhornstraße, einen Flächenraum von 28 Ruthen 62 Fuß enthaltend.
- 5) Die Erbin des Sternwirths Zimmermann, Ehefrau des Karl Weisert in Stuttgart, das an das vorige angränzende Haus mit Hof und Garten in der Waldhornstraße, einen Flächenraum von 27 Ruthen 1 Fuß enthaltend.
- 6) Der Tanzlehrer Lanzer, das an das vorige angränzende Haus mit Hof und Garten in der Waldhornstraße, einen Flächenraum von 35 Ruthen 63 Fuß enthaltend.

Dies wird hiermit öffentlich verkündet.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Großh. Stadttamt.
Stöber.

Anlehen gegen 50 fl. Loose vom Jahre 1840.

Bei der heute stattgefundenen Serienziehung des Lotterieleihens von 1840 wurden nachstehende Nummern gezogen, welche an der am 1. September 1846 stattfindenden 10. Gewinnziehung Theil zu nehmen haben:

Serie-Nro. 902	enth.	Loos-Nro. 90101 bis 90200
= 644	=	= 64301 = 64400
= 138	=	= 13701 = 13800
= 572	=	= 57101 = 57200
= 755	=	= 75401 = 75500
= 69	=	= 6801 = 6900

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 2. Februar 1846.

Großh. Badische Amortisationskasse.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Auf der Großherzogl. Domaine Stutensee werden Montag den 9. Februar, Vormittags 10 Uhr, öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

- 14 Klafter eichenes Scheitholz,
- 3½ „ eichene Stumpfen,
- 5 „ Obstbaumholz,
- 5 Stämme eichenes Nußholz,
- 500 Stück Wellen,

und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 2. Februar 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

3 o st.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der Waldstraße Nro. 30. sind 3 möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, eines auf den ersten März, die beiden andern auf den ersten Mai beziehbar, zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 24. sind 2 Logis zu vermieten; das eine im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen; das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und sind auf den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nro. 42. ist die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche nebst zwei Speicherkammern, auf den 23. April zu vermieten, und kann auch Stallung für ein Pferd dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße Nro. 44. zu erfragen, wo auch ein schönes Zimmer zu vermieten ist.

In der Zähringerstraße Nro. 29., im 2. Stock vornenheraus ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 125. ist ein freundliches Logis, im Hintergebäude, zu vermieten mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Langenstraße Nro. 183. ist ein Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, und eines im Hinterhaus, sogleich oder den 1. März zu vermieten.

Karlsstraße Nro. 7. ist ein Zimmer sogleich zu beziehen; daselbst sind auch auf den 23. April oder 1. Mai zwei Zimmer, ebener Erde, zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 14, zunächst dem Bahnhof, ist ein heizbares Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, für einen oder zwei ledige Herrn, mit Bett und Möbel, sogleich zu beziehen.

In der Langenstraße Nro. 235. ist auf den 23. April d. J. die bel-étage, bestehend in einem Salon, 15 Zimmern, 2 Küchen, Kellern, Stallung zu 5 Pferden nebst Stallzimmer, Holz- und Wagenremisen, Waschhaus, Heu- und Trockenspeichern und Speicherkammern, je nach Umständen als eine oder zu zwei Wohnungen abgetheilt, zu vermieten.

Die größere Wohnung bestände in einem Salon, 9 Zimmern, 1 Speicherkammer nebst Küche, Keller, Stallung, Wagen- und Holzremise.

Die andere kleinere bestände aus 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller; Trockenspeicher und Waschküche benützen beide Wohnungen gemeinschaftlich.

In dem Haus der Karl-Friedrichstraße Nr. 21. wird die Parterre-Wohnung auf den 23. April entweder zu einem Laden oder Logis abgegeben. Näheres Karlsstraße Nro. 15.

Bei Conditore Dennig ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nro. 177. ist ein Laden, mit oder ohne Wohnung, Werkstätte, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und sogleich zu beziehen.

(2) [N. B. Nro. 955. Logisvermietung.] Im untern Stock ist in der Zähringerstraße ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzraum und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April an eine ruhige Haushaltung zu vermieten; auf Verlangen könnte auch Remise und Stallung dazu gegeben werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Eine gewandte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird bis Ostern gesucht. Das Nähere ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gerade aus ihrem elterlichen Hause vom Lande kommt, wünscht sogleich in Dienst zu treten. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verlaufene Kaze.] Seit 14 Tagen wird im Hause Nro. 28. der Adlerstraße eine große, weiße Kaze, mit großen schwarzen Flecken vermisst. Wer sie zurückbringt, erhält eine Belohnung von einem Gulden.

(1) [Gefundenes.] Gestern, Freitag Nachmittag wurde ein kleines versiegeltes Päckchen mit Adresse gefunden; wer sich als Eigenthümer auszuweisen vermag, kann solches im Comptoir dieses Blattes gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein neues aber gut erhaltenes, großes Kinderbettlädchen wird zu kaufen gesucht. Näheres Kreuzstraße Nro. 6., ebener Erde.

Ein gebildeter solider junger Mann, der an der königl. landwirthschaftlichen Centralsschule in Baiern seine Studien gemacht, und später sich sowohl theoretisch als praktisch im Brauwesen gehörig ausgebildet hat, wünscht sogleich als Braumeister oder Dekonomieverwalter eine passende Stelle. Geschäftskenntnisse und moralischer Wandel des jungen Mannes sind ausgezeichnet, was seine Zeugnisse am besten bekräftigen.

Hierauf Reflektirende belieben ihre Anträge unter S. P. franco bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Es wird ein Steindrucker, welcher besonders in vertiefter Manier gut zu drucken versteht, und sogleich eintreten kann, gesucht. Näheres Blumenstraße Nro. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Ich wohne in der Adlerstraße Nro. 36. zu Karlsruhe.

Dr. Nicola, Rechtsanwalt.

Gewässerte Stockfische sind zu haben bei

C. F. Bierordt.

Holländische Vollharinge, marinirte Haringe, holländische und Genueser Sardellen, Emmenthaler, Schweizer-, holländische und Oberländer Rahm-Käse sind in schönster und frischer Qualität eingetroffen und billig zu haben bei

Karl Haußer,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Anzeige.

Glatte und Gebild-Küchenhandtücher, sowohl ellen- als stückweise, Küchenschürze, leinene Pack- und Schocktücher und Bodentuchreste empfiehlt zu geneigter Abnahme

Karl Berckmüller,
nächst der Münze.

Bordeaux-Flammen,

von vorzüglichem Wohlgeschmack und Süße, empfiehlt bei Abnahme von 6 Pfund zu einem Gulden, und im Pfund billiger

Karl Berckmüller.

Veritable Eau de Cologne double,
von Jean Maria Farina in Köln, verkaufe ich in
mehreren Qualitäten von 20 kr. bis 1 fl. 12 kr.
das Glas, in Kistchen von einem halben Dugend
und einem Dugend Gläser noch billiger, und em-
pfehle dasselbe zu geneigter Abnahme bestens.

Karl Berckmüller.

Spielfarten, aller Sorten, in Piquet, Tarot
und Whist, von besonderer Güte und Schönheit,
feinstens gereinigte **Stearin-Lichter,** 4r, 5r und
6r, empfiehlt hiermit

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Die 8. Ziehungsliste der Herzoglich Nassauischen
25 fl. Loose, vom 2. d. M., ist zur Einsicht aufge-
legt, und Staatslotterielehenloose werden billigt
verkauft bei

Semai Homburger,
Zähringerstraße No. 17.

Bei **A. Nuth,** neue Herrenstraße No. 20.
neben Benedikt Höber, werden Federn für Masken-
bälle ausgeliehen; auch findet man bei mir schöne
Ballcoiffuren und Puzhauben.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine ge-
liebte Gattin und Mutter, **Wilhelmine Stadt-
mann,** geb. **Imme nd ö r f e r,** nach Schwächlichem
Kranklager, in einem Alter von 38 Jahren, zu
sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Indem ich
dieses meinen Freunden und Bekannten mittheile,
bitten um stille Theilnahme der tieftrauernde Gatte
nebst Kind.

Karlsruhe den 3. Februar 1846.

Jakob Stadtmann, Schuhmachermeister.

Dankagung.

Für die bei der Beerdigung unseres verstorbenen
Sohnes, Gatten, Bruders und Schwagers, **August
Wagner,** bewiesene aufrichtige Theilnahme an
unserm Verlust sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank.

Karlsruhe den 6. Februar 1846.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Montag den 9. d. M., findet ein Vortrag über
die Geschichte der deutschen Anredeformen mit Du,

Ihr, Er und Sie, durch Herrn Hofrath Bierordt,
im großen Saale des Museums statt, wozu die
verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

Anfang 5 Uhr.

Karlsruhe den 6. Februar 1846.

Die Commission.

Kunst-Verein. Generalversammlung.

**Die statutenmäßige Generalversamm-
lung** des Kunstvereins für das Großherzogthum
Baden zu Karlsruhe, wird Donnerstag den 19ten
März 1846 in dem Vereinslokale, Nachmittags
2 Uhr, abgehalten, in welcher zugleich die Wahl
eines neuen Vorstandes und Ausschusses für die
Jahre 1846 und 1847 stattfinden soll.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierzu mit
dem Anfügen eingeladen, daß nach §. 22. der Sta-
tuten von Sonntag den 8. d. M. an, im Vereins-
lokale ein Stimmkästchen aufgestellt ist, und dabei
die Wahlbogen, Wahlzettel nebst Umschlägen und
ein vollständiges Mitgliederverzeichnis aufgelegt sein
wird.

Wir geben der Hoffnung Raum, es werden die
verehrlichen Mitglieder nicht nur durch ihr Erschei-
nen in der Generalversammlung, sondern auch durch
zahlreiche Abstimmung für die Vorstandswahl, ihr
Interesse an unserem Ver.ine bethätigen, und sofort
den neuen Vorstand in die Lage setzen, als Organ
ihres Vertrauens seiner Aufgabe ebenfalls mit Ver-
trauen und Kraft sich zu widmen.

Zugleich wolle von den nunmehr abgehörten Ver-
einsrechnungen bis 1844 inclusive, welche im Ver-
einslokale aufgelegt sind, gefällig Einsicht genommen
werden.

Karlsruhe den 4. Februar 1846.

Der Vorstand.

Karlsruher Liederkranz.

Samstag den 7. Februar, Abends präcis 7 Uhr,
hat Gesangsprobe statt, wozu sämtliche Mitglieder
eingeladen werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Februar: **Die schlimmen
Frauen im Serail.** Posse in 2 Akten, mit
Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolu-
tionen, vom Verfasser der Liebeleien in Linz; Musik
von Kapellmeister Proch.



Jetzt geht der Tanz los! — ?

Nach eingelaufenen offiziellen Depeschen und geharnischten Deputationen aus dem
Posthale hält heuer die lebenslustige Königin Carneval ihren feierlichen Triumphzug in der
Schwesterstadt **Baden,** wozu sämtliche Pfannenstielhäuser Narren aufs Freundschaftlichste
eingeladen sind. Demzufolge ergeht an die gesammte Kriegsmacht der Popsmiliz, sowie an
die sonstigen Berehrer der Carnevalsheldin das submissivste Aufgebot, sich heute Abend 8 Uhr
zur ersten Generalversammlung im Kaiser Alexander mit Kappen, Orden, Liebern und
Hausschlüsseln einzufinden zu wollen. Die Tagesordnung ist:

- 1) Mehrere Beschwerden wegen des anhaltenden Regenwetters.
- 2) Feststellung des Contingents der Popsmannschaft.
- 3) Ankündigung der Motionen.

Der lustige Rath.

Frankfurter Börse am 5. Februar 1846.

	pCt.	Pop.	Ge.d.	pCt.	Pop.	Ge.d.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	96 1/2	—	2 1/2	59 3/4	59 5/8	Neue Louisd'or	11 5
	—	—	61 1/2	4 1/2	—	—	Friedrichsd'or	9 47
	—	38	37 3/4	3 1/2	89	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 55
	—	—	1894	3 1/2	100 1/4	—	Rand-Ducaten	5 35
SAYERN	5	—	112 3/8	—	—	79	20 Franken-Stücke	9 27
	—	—	—	—	—	101	Engl. Sovereigns	11 55
	—	101 1/2	—	—	—	81 1/2	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
	—	77 1/2	—	—	—	—	Preussische Thaler	1 44 1/2
POLEN	—	—	—	—	—	—	Go'd al Marco	377 —
	—	—	—	—	—	—	Hochhaltig - Silber	24 18
	—	—	—	—	—	—	Gering u. mittelhalt.	24 12
	—	—	—	—	—	—	DISCORTO . . .	4 1/2
DARMSTADT	—	121 3/4	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
HANSAU	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
FRANKFURT	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
SPANIEN	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schaller, Kfm. von Pforzheim. Hr. Bichler, Kfm. von Genf. Hr. Timme, Kfm. v. Berlin. Hr. Kaiser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hellner, Kfm. v. Augsburg. Hr. Trautwein, Kaufm. von Blaubeuren.

Im Englischen Hof. Hr. Ruckel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. de Lecure, Kfm. v. Nismes. Hr. Remies, Propr. v. Grellig. Hr. Bacher, Kfm. v. Augsburg. Hr. v. Honon, Offizier nebst Bed. von Magdeburg.

Im Erbprinzen. Hr. Edel v. Strassburg. Hr. Schweizer, Fabrikbesitzer v. Mannheim. Frhr. v. Rüdts-Gollenberg v. Bödigheim. Hr. Reinhardt, Propr. von Bergheimerhof. Hr. Vogelmann, Part. von Smündt. Hr. Schutzenbach, Kfm. von Bismweiler. Hr. Baron von Niemoweska von Wien. Hr. Samparbo, Rent. v. Paris. Hr. Krag, Propr. v. Strassburg. Hr. Häfeli von Mülhausen. Hr. Geck, Gemeinderath v. Offenbourg. Hr. Kée, Bürgermeister daher. Hr. Schmiederer, Part. daher. Hr. Rehmman, Apotheker daher.

Im goldenen Adler. Hr. Arregger, Kaufm. von Luzern. Hr. Thoma, Kfm. v. Neustadt. Hr. Rumpf, Fabr. v. Herrensberg. Hr. Gebr. Käß, Fabr. v. Badnang. Hr. Moser, Gutsbesitzer v. Unterbugelhof. Hr. Stillberger, Kfm. v. Gernau. Hr. Wildbanger v. Edenkoben. Hr. Raub, Müller v. Rüpheim.

Im goldenen Karpfen. Hr. Reiner, Kfm. von Bonndorf. Hr. Pahn, Kfm. von Landau. Hr. Pirth, Kfm. v. Schwarzach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Rücker, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rüper, Kfm. von Elberfeld. Hr. Löw, Rent. v. Mainz. Hr. Stöckicht, Kfm. v. Freiburg. Hr. Beckers, Kfm. v. Neuwied. Hr. Komberger, Kfm. v. St. Witz. Hr. Lodomer, Propr. v. Malmehy. Hr. Rücker, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kuper, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Baron v. Hemmingen, Offizier v. Rastadt. Hr. Turnkorn, Kfm. v. Weingarten. Hr. Michel, Kfm. v. Neuschatel. Hr. Buser, Kfm. von Basel. Hr. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leveque, Kfm. von Verbun.

Im goldenen Ochsen. Hr. Hoelzlin, Kaufm. von Offenbourg. Hr. Hausrath, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Barberis, Kaufm. von Speier. Hr. Schindler, Kfm. von Herbolzheim. Hr. Pösch, Kfm. von Mainz. Hr. Elbers, Kfm. von Barmen.

Im goldenen Schiff. Hr. Mezger, Weinhdlr. v. Landau. Hr. Mezger, Weinhdlr. v. Bachingen. Hr. Wertheimer, Weinhdlr. v. Durbach. Hr. David, Kfm. v. Diersburg. Hr. Beer, Hblsm. von Untergrombach. Hr. Gebr. Silberstein von Lück. Hr. Levi v. Colmar.

Im Hof von Holland. Hr. Zeller, Student v. Würzburg. Hr. Kild, Rent. aus England. Hr. Weisnart, Part. von Ulm. Hr. Leisler, Propr. daher. Hr. Krauß, Kaufm. von Lettnang.

Im Nassauer Hof. Hr. Weil, Weinhdlr. von Dürkheim. Hr. Marx, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Dreyfuß, Hblsm. v. Ingenheim.

Im Pariser Hof. Hr. Rupper, Geistlicher von Ostrach. Fr. Straub, Stud. v. Heidelberg. Hr. Boushot, Rent. von Lyon. Hr. Kassel von Stuttgart. Hr. Müller v. Berlin.

Im Prin. Friedrich von Baden. Hr. Paltoni m. Gat. v. Zürich. Hr. Schwarz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hillringhaus u. Hr. Zeller, Kaufm. v. Barmen. Hr. Heuß, Part. von Hasmerheim. Hr. Broderius, Kfm. m. Sohn v. Weissenburg. Hr. Beck, Gastw. v. Nürnberg. Hr. Bögeler, Bürgermeister daher. Hr. Schilling, Kfm. v. Mettmann.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wolf v. Rothensfeld. Hr. Brandegger, Part. v. Edln. Hr. Rhein, Kfm. von Mülhausen. Hr. Schweizer, Kfm. v. St. Imier. Hr. Sengel, Polytechniker v. Bonn. Hr. Gäßler von Fahr.

Im Ritter. Hr. Spindler, Mechanikus von Stuttgart. Hr. Schäffer, Kfm. von Weisingen. Hr. Koch, Kfm. v. Bettingen. Hr. Dffermann v. Pforzheim. Hr. Dörr, Kfm. v. St. Imbert. Hr. Weiß, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Nikola, Dr. v. Fahr.

Im Römischen Kaiser. Hr. Fall, Partik. m. Gat. v. Constanz. Hr. Leberle, Kfm. v. Hambach. Hr. Kuenzer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Wagner, Bürgermeister, daher. Hr. Bernier, Dr. v. Paris. Hr. Bröder, Kfm. v. Genf. Hr. Teubel m. Gat. v. Stuttgart. Hr. Born m. Tochter von Zürich. Hr. Heuckershofer, Stud. von Göttingen.

Im rothen Haus. Hr. Peyl, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Bummer, Kfm. von Bonn. Hr. Krusch, Amtmann v. Hofen. Hr. Martens, Part. v. Heilbronn. Hr. Jansen, Part. v. Nürnberg. Hr. Punsche, Kfm. v. Berlin. Hr. Poth, Part. v. Mannheim.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Hblsm. v. Merzheim. Hr. Haus u. Hr. Walter von Igelsbach. Hr. Schulz v. Eberbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Maier, Kfm. v. Greifeld. Hr. Etieb, Gastg. v. Zell. Hr. Traber, Kfm. v. Coburg. Hr. Bürrmann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Damerer, Kfm. v. Eslingen. Hr. v. Clermont, Kfm. von Waghäusel. Hr. Drounay de Troper, Rent. v. Paris. Hr. Schlesiinger, Kfm. von Brestord. Hr. Pferdmengeß, Kfm. v. Rheidt. Hr. Koligs, Fabr. von Schönau. Hr. Stern, Kfm. v. Bockenheim. Hr. Salzer, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Walter, Kfm. v. Darmstadt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Major Feederle: Fräul. Gehringer v. Risau. — Bei Fräul. v. Stetten: Frau Hofgerichts-räthin v. Stetten v. Rastatt. — Bei Hrn. Medicinirath Dr. Molitor: Hr. Molitor, Oberapellationsrath und Generalstaatsprocurator von München. — Bei Hrn. Oberkirchenrath Kugel: Madame Eller von Kirchheim. — Bei Kfm. Louis Herrmann: Hr. Helbronner, Kaufm. von Paris.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Vielesfeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.